

## Sachfen und Nachbarschaft.

**Dresden.** Zwischen zwei Straßenbahnen. In der Parkstraße geriet ein Personenkraftwagen zwischen zwei Straßenbahnzügen. Der Kraftwagen wurde dabei völlig zertrümmert. Ein Straßenbahnwagen wurde aus den Gleisen gehoben. Wie durch ein Wunder blieben sowohl die Autosinsassen als auch die Straßenbahnfahrer unverletzt.

**Wapan.** Erntewagen in Brand. Auf dem Rittergut Köstlich bei Weichenbera brach vermutlich durch Funkenflug der im Gana befindlichen Treckmaschine auf einem vollbeladenen Erntewagen ein Brand aus, der auch die danebenstehende Scheune schwer bedrohte. Die Feuerwehr konnte die Gefahr von der Scheune abwenden, so daß nur der Erntewagen den Klammern zum Opfer fiel.

**Bittau.** Fuchs holt 57 Hühner. Von einem Hühnerwagen des Rittergutes Markersdorf, der unweit des Hofes angehalten war, holte sich ein Fuchs nicht weniger als 57 Hühner. Schon vor einiger Zeit hatte ein Fuchs den Hühnerwagen heimgeführt.

**Ostlich.** Dohse verursacht den Tod eines Kindes. In Leuba war der vierjährige Sohn der Witwe Hundt aus Versehen von einem Dohsen überrennt worden. Man hatte das schwerverletzte Kind ins Krankenhaus gebracht, wo es an den Folgen des Unfalls starb.

**Leubsdorf.** Mit dem Haar in die Maschine. Ein 19-jähriges Mädchen aus Leubsdorf, das in einer Baumwollspinnerei in Hohenfichte als Spulerin tätig ist, geriet mit dem Haar in die in Gana befindliche Maschine. Dabei wurde ihr ein erhebliches Teil der Kopfhaut abgerissen, so daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

**Delsnig i. G.** In einen Blindsticht gefährt. Auf der Betriebsabteilung Vereinsglück kürzte der Revierförster Arthur Sommerschub aus Delsnig in einen Blindsticht. Der Verunglückte wurde tot geboren.

**Delsnig i. G.** Ein Kind lief über die Straße. Der sechsjährige Knabe des Händlers Seidel lief plötzlich über die Radbahn der Zugauer Straße, wurde dabei von einem Kraftwagen erfasst und schwer verletzt. Mit einem doppelten Schädelbruch liegt das Kind im Krankenhaus bedenklich danieder.

**Wartenberg.** Zusammenstoß an der Kreuzung. Auf der Kreuzung an der Durchfahrtsstraße an der Heintzbank stießen zwei Kraftwagen heftig zusammen. Eine Frau erlitt dabei schwere Verletzungen und mußte Aufnahme im Krankenhaus finden.

**Zwickau.** Am Arbeitsplatz tödlich verunglückt. In einer Kellerei wurde der Tagelöhner M. Michael aus Stern von einer zwanzig Zentner schweren Schelle für einen Kofens getroffen. Er erlitt schwere Verbrennungen und innere Verletzungen, denen er im Krankenhaus erlag.

**Crimmitschau.** Ohne Benzin verunglückt. Ein mit ziemlich hoher Geschwindigkeit nach Meerane fahrender Personenkraftwagen prallte an die Brüstung der Autobahnbrücke bei Frankenhäusen. Der Fahrer mußte bei etwa achtzig Kilometer Geschwindigkeit vor der Brücke die Gewalt über den Wagen verlieren haben. Der Wagen überschlug sich mehrere Male und blieb völlig zertrümmert liegen. Der Fahrer selbst wurde zum Glück noch vor dem Anprall aus dem Wagen geschleudert und kam mit leichteren Verletzungen davon. Wie die polizeiliche Untersuchung aber ergab, war der Benzintank des Wagens fast leer, und der Fahrer selbst war völlig mittellos. Er hat aus diesen Gründen das ziemlich starke Gefälle nach der Talbrücke zu ausnutzen wollen und ist ohne Gana gefahren, um Benzin zu sparen. Kurz vor der Brücke wird er versucht haben, durch starkes Bremsen die Gänge wieder einzuschalten. Dabei dürfte er die Herrschaft über den Wagen verloren haben.

**Elstra.** Beim Rettungsversuch ums Leben gekommen. In Prietitz im sogenannten Forellenteich hat die 13-jährige einzige Tochter des Steinarbeiters R. Wehner bei dem Versuch, sich an der Rettung eines kleinen Mädchens, das zu ertrinken drohte, zu beteiligen, einen Herzschlag erlitten. Die nach der Vergiftung vorgenommenen Wiederbelebungsvorversuche blieben leider ohne Erfolg.

**Chemnitz.** In's Rutschen gekommen. Auf der Annaberger Straße geriet ein Kraftwagen auf einem Straßenbahngleis ins Rutschen und fuhr gegen einen Radfahrer. Dieser sowie der 30 Jahre alte Beifahrer des Motorwagens stürzten auf die Straße. Dabei erlitt der Beifahrer einen schweren Schädelbruch, der seine sofortige Einlieferung ins Krankenhaus erforderlich machte.

**Glauchau.** Lastzug ohne Schlußlicht. Auf der Straße nach Meerane fuhr ein Motorradfahrer mit Beifahrer gegen einen Lastzug, dessen Anhänger ohne Schlußlicht war. Der Lenker des Rades wurde bei dem Zusammenstoß verletzt, der Beifahrer mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

**Wurzen.** 10000 Zentner Stroh verbrannt. Durch Funkenflug aus einem Motor wurde ein riesiger Strohhaufen aus einem Feld in Ploasch bei Wurzen in Brand gesetzt. Ein unebener Lichtschein breitete sich am abendlichen Himmel aus. Ungefähr 10000 Zentner Stroh wurden ein Raub der Flammen.

**Weichenbera in Böhmen.** Vom Auto erfasst. Der elfjährige Sohn des Tischlermeisters Engel wurde, als er in der Nähe von Weichenbera von einem Kraftwagen abprallte, von einem vorbeifahrenden Personenkraftwagen erfasst. Er mußte mit einer schweren Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden.

**Aussig in Böhmen.** Mit allen Mitteln... Gegen die Wahl des neuen Bürgermeisters Rechtsanwalt Dr. Richard Tauche in Aussig war von den tschechischen Parteien ein Einspruch erhoben worden. Dieser Einspruch, der sich zunächst nur gegen die Wählbarkeit von Dr. Tauche richtete, ist jetzt von der Landesbehörde abgewiesen worden. Die Tschechen hatte behauptet, daß Dr. Tauche noch nicht ein Jahr in Aussig lebehaft sei. Ob die Tschechen nun auch noch gegen die Verfassung Dr. Tauches zum Bürgermeister Einspruch erheben, bleibt abzuwarten.

**Jubiläumsausstellung der Waldenburger Töpfer.** Vor 550 Jahren wurde der Annunziationsbrief für die Waldenburger Töpfer ausgesandt und damit die älteste deutsche Töpferkunst begründet, von der wir wissen. Aus Anlaß dieses Jubiläums findet unter der Schirmherrschaft des Landeshandwerksmeisters Naumann im Markt des Schlosses Waldenburg vom 22. August ab eine Jubiläumsausstellung statt, die ein umfassendes Bild von der Geschichte und dem gegenwärtigen Stand des Töpferhandwerks in Waldenburg geben will.



Aufnahme: Peter, Dresden

### Zwei Pferde suchen ihren Herrn

Zur Förderung der tschechischen Pferdezucht veranstaltet die Landesbauernschaft Sachfen, wie im vorigen Jahre, wieder eine Verlostterie mit recht günstigen Gewinnaussichten. Der Hauptgewinn der Lotterie besteht aus einem Pferdepaar mit Wagen. Die beiden Pferde stellen sich im obigen Bild vor.

## Eine Hochschulfwoche in Zwickberg

Die Bergakademie, der Dozentenbund und die Zwickberger Studentenschaft planen für die Zeit vom 11. bis 16. November eine Hochschulfwoche, die der Allgemeinheit die Möglichkeit geben soll, die Hochschularbeit und ihre Eigenart aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Die Zwickberger Bergakademie wird mit allen ihren Instituten der Allgemeinheit offenstehen. Gemeinverständliche Experimentavorträge auf den verschiedenartigsten Gebieten, öffentliche Führungen und Praktiken werden abgehalten.

## Japanische Jugendführer in Dresden

Am Sonntag mittag trafen auf ihrer Reise durch Deutschland dreißig japanische Jugendführer in Dresden ein, um auch hier Erziehungsanstaltungen der Hitler-Jugend zu besichtigen. Die japanischen Gäste, die von dem Leiter der japanischen Austauschgruppe, Sakutaro Masahira, geführt und von dem Verbindungsleiter zur H.N., Yamamoto, sowie von Hauptmannführer Nödenbeck von der Reichsjugendführung begleitet werden, wurden bei ihrer Ankunft auf dem Hauptbahnhof von Hauptmannführer Krich sowie Stammführer Große namens der tschechischen Hitler-Jugend begrüßt.

Bei einem Empfang im Rathaus in Dresden wurden die Gäste in Vertretung des Bürgermeisters durch Stadtrat Dr. Fünke begrüßt. Der seiner Freude Ausdruck verlieh, daß erneut Führer der japanischen Jugend, die mit der deutschen Jugend so viele gemeinsame Ideale verbinden, in Dresden weilten. Für die Japaner antwortete der Leiter der Gruppe, Sakutaro Masahira, der hervorhob, daß jährlich viele Japaner gerade nach Dresden, der berühmten Stadt der Kunst und Musik, zu Besuch kämen und von hier bleibende kulturelle Eindrücke mit nach Hause nähmen. Aus der Gemeinsamkeit der deutschen und japanischen Ideale sei auch der Gedanke des deutsch-japanischen Studentenaustausches hervorgegangen.

Nach dem Empfang im Rathaus, der mit einer Führung durch die Räumlichkeiten schloß, besichtigten die Gäste die Rudolf-Schöler-Schule in Klotzsche. Am Sonntag fuhrn sie ins Elbsandsteineaberg. Am Montag findet eine Fahrt über die Autobahn statt. Am Anschluß legen die Japaner die Fahrt nach Weimar fort.

## Preisregelung für Kernobst der Ernte 1938

Nach einer Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit bleiben die Verordnungen über „Preisregelung für Kernobst“ vom 4. Oktober 1937 und vom 27. Juli 1938 auch für das Kernobst der Ernte 1938 gültig, jedoch mit der Maßgabe, daß die Anlage A zur Verordnung vom 4. Oktober 1937 ersetzt wird durch die Anlage zur Verordnung über die Höchstpreise für Kern- und Steinobst dieser Anlage die Wertgruppe „Jacob Rebel“ durch die Wertgruppe „Cellini“ (Preisgruppe IV) ersetzt wird.

## Kunst und Kultur

### Reichsarbeitswoche für Puppenpieler

In den Tagen vom 14. bis 21. August veranstaltete die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Reichsamt „Reisereisen“, in Gemeinschaft mit dem Kulturamt der Reichsjugendführung in Hohenstein eine Arbeitswoche für Puppenpieler, an der etwa achtzig Puppenpieler aus allen Gauen des Reiches teilnahmen. Unter der Leitung des Abteilungsleiters für Volkstum und Brauchtum, Otto Schmidt, Berlin, wurden Fragen der künstlerischen Gestaltung des Puppenpiels besprochen. Durch die Beteiligung der genannten Organisationen wurde gleichzeitig bewiesen, welche Bedeutung dem Puppenpiel im Dritten Reich beigemessen wird. Es ist nicht als eine Angelegenheit für Kinder zu betrachten, sondern so recht geeignet, auch den Erwachsenen zu erheitern und zu unterhalten. Mit der Arbeitswoche war eine Ausstellung, die einen Einblick in die Vielgestaltigkeit des deutschen Puppenpiels ermöglichte. In Hohenstein, Sebnitz und Bad Schandau fanden öffentliche Aufführungen statt, u. a. von Oskar Hempel, Dresden, der Hachener Stoppuppenbühne und von den Hohensteiner Puppenpielern besprochen wurden.

## Börse, Handel, Wirtschaft.

### Meißner Getreide- und Landesproduktepreise vom 20. August 1938.

Deute gezahlte Preise: Weizen, 75,77 Kilo, effektiv, August-Festpreis 9,60; Roggen, 70,72 Kilo, effektiv, August-Festpreis 9,05; Gerste, Winter-, Zweiflig —; do. Sommer-, Zweiflig 59,00 Kilo 8,35; Hafer, 46,49 Kilo, Festpreis 8,05; Mais, zugeeilte Ware 8,05; Mais, inländisches Erzeugnis, Fr.-preis 11; Raps trocken 13; Trodenstängel 5,76—5,88; vollwertige Zuckerschmelze 7,26—7,46; Weizenneu neu 2,70—3,20; Weizen- und Roggenstroh 1,40—1,50; Preßstroh 1,50—1,60; Weizenmehl, Type 812 15,67%; Roggenmehl, Type 1120 Nfhe 1,120 12,40; Roggenmehl 6,12—6,27; Weizenmehl 6,67—6,77; Speisestärke, weiße und rote 3,00; do. gelbe 3,50; Kartoffelflocken 8,55; Landeier, Marktpreis 1 Stück 9½—0,13; Butter, Marktpreis ¼-Kilo-Stück 0,76—0,80, feinste Ware über 0,74. Stimmung: Ruhig.

### Ämliche Berliner Notierungen vom 20. August

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)  
Berliner Wertpapierbörse. Die Erholung am Aktienmarkt machte am Börsenschluß weitere Fortschritte. Es ergaben sich Kurssteigerungen bis zu 2,50 v. H. Am Rentenmarkt stiegen Anleihepreise bis 129,87, Wiederaufbauzuschläge um 0,12, Reichsbahnvergnagsanleihen um 0,25 v. H.  
Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Anzeigen.) Argentinien 0,638 (0,642); Belgien 42,00 (42,08); Dänemark 54,32 (54,42); Danzig 47,00 (47,10); England 12,165 (12,185); Frankreich 6,803 (6,817); Holland 136,34 (136,62); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,694 (5,706); Lettland 48,75 (48,85); Litauen 41,94 (42,02); Norwegen 61,14 (61,26); Polen 47,00 (47,10); Schweden 62,72 (62,84); Schweiz 57,13 (57,25); Spanien —; Tschecho-Slowakei 8,601 (8,619); Vereinigte Staaten von Amerika 2,493 (2,497).

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur Hermann Zöllig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Teil des tschechischen Wilsdruff. Verantwortlicher Angestellter: Erich Reich, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Richard Richter, Wilsdruff. D. N. VI, 1938, 1408. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

## Gertraude Welde Heinz Löffel

geben zugleich im Namen ihrer Eltern  
ihre Verlobung bekannt.

Meißen-Zaschendorf

Klipphausen

21. August 1938

## Silbermünzen

Altsilber - Altgola  
übernahme gegen sofortige  
Barvergütung

Juweller  
Georg Schnaufer, Dresden A  
Prager Straße 5, I / Ges.-Bsch. II / 65264

## Drucksachen

liefert schnell, sauber  
und preiswert stets die  
Buchdruckerei ds. Blattes

## Grund- und Hausbesitzerverein Wilsdruff

Sonntag, den 28. August 1938, vormittags 10 Uhr findet im  
Zirkus Carraoni, Dresden

## Landes-Verbandstag

statt. Hierzu haben möglichst alle Mitglieder zu erscheinen. Abfahrt mit Zug ab Bahnhof Wilsdruff 8,01 Uhr. Teilnahme ist bis  
Mittwoch beim Vereinsleiter wegen Beschaffung der Eintrittskarten zu melden. Ebenso für die Teilnahme an der Festvorstellung „Die Fiedermans“ in der Staatsoper Sonnabend, den 27. August, 19 Uhr.  
Horn, Vereinsleiter.

## Aus amtlichen Bekanntmachungen.

Das Entschuldigungsamt bei dem Amtsgericht Dresden gibt bekannt:

Das am 9. Dezember 1936 für den Bauern Oskar Walthers Hempel in Hohen, Ortsteil Grund, über Dr. Oden, eröffnete Entschuldigungsverfahren ist nach Beendigung des Vergleichsverfahrens durch Beschluß vom 16. August 1938 aufgehoben worden.

## Fällt Ihnen das Laufen u. Stehen schwer?

Aue 3. - AM. kostet meine seit Jahren anerkannt  
bekannte bewährte Bandage, auf die Ihre  
Hände mit Schmerzen warten. Ferner Bandagen  
für Schmerzen in Arm und Wade  
- Krampfadern - Hornhaut - Hühneraugen -

Meine Vertretung ist ganz unverbindlich zu sprechen am:

Dienstag, dem 23. August von 14 bis 19 Uhr im  
Hotel „Weißer Adler“ in Wilsdruff, Ruf 405.

Komme unverbindlich ins Haus, auch auswärts.

Albert Scheffig, Waldenburg i. Sa.

## Daunendecken-Näherei

Neuanfertigung — Umarbeitung jeder Art

Gertrud Berndt, Waisenhausstr. 25

Dresden-A. (gegenüber der Ufa-Lichtspiele) früher Bankstraße — Tel. 27801